

Mon. Germ. hist.

Revisé über die Arbeiten für  
die Neuauflage der Annalen  
Austriac während des Jahres 1911/12.

Zu Beginn des Arbeitsjahrs habe ich die Vorau-Handschriften, deren Bearbeitung ich im Vorjahr begonnen hatte, erledigt und die Handschrift der Passauer Annalen (Wien n. v. Hoffbibliothek Nr 200) bearbeitet. Dann musste ich eine Unterbrechung eintragen lassen, da ich den Teil, zu dem in den Monumenta palaeographica zu veröffentlichen Facsimiles aus Handschriften österreichischer Klöster fertigzustellen hatte, eine Arbeit, die mit der für die Annalen Austriac insofern in enger Verbindung steht, als die wichtigsten Annalenhandschriften in den Facsimiles berücksichtigt werden, und ich Gelegenheit hatte, diese Handschriften nochmals nach der palaeographischen Seite hin zu überprüfen. Sofort nach Beendigung dieser Arbeit, in deren Verlauf ich die ant Trimbach und das Kloster Admont bezüglichen Stellen in der Admonts Hds. 16 abschrieb, wurde ich die Bearbeitung und Vergleichung der noch ausstehenden Annalenhandschriften wieder aufnehmen und hoffe, sie ohne Unterbrechung zu Ende führen zu können.

Für Zuwendung von Handschriften bin ich der Direction der n. v. Hoffbibliothek in Wien und dem hochw. Herrn Bibliothekar des Benediktinerstifts Admont, P. Friedrich Fiedler, zu warmem Dank verpflichtet.

Graz am 9. April 1912.

Prof. Dr. Karl Uhlirz.